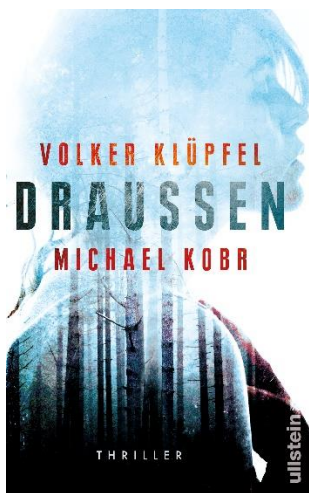


Pressemappe

„Im Erspüren der Befindlichkeiten ihrer Leser sind Klüpfel und Kobr gewieft wie sonst niemand in der deutschen Autorenszene.“ (Focus)

Volker Klüpfel und Michael Kobr

Draußen



Volker Klüpfel und Michael Kobr veröffentlichen mit *Draußen* ihren ersten Thriller. Darin kontrastieren die Bestseller-Autoren das archaische Leben von Preppern – jenen Menschen, die sich im Verborgenen auf das Äußerste vorbereiten – und die mediengetriebene, atemlose Welt von Lobbyisten und Politikern. Über allem steht die Frage: Was, wenn es wirklich zum großen Blackout kommt?

Brandenburger Wald: Cayenne und ihr Bruder Joshua kennen nichts als ein Leben im Wald, ohne Zuhause, immer auf der Flucht. Nur ihr Ziehvater Stephan weiß, warum sie hier sind und welche Gefahr ihnen droht. Er lebt mit ihnen außerhalb der Gesellschaft, drillt sie mit aller Härte und duldet keinen Kontakt zu anderen.

Berlin, Regierungsviertel: der skrupellose Lobbyist eines Stromriesen und sein Assistent versuchen auf eigene Faust den brutalen Mord an einem dubiosen Journalisten und Verschwörungstheoretiker aufzuklären und stoßen auf Fotos aus der Prepper-Szene. Darunter Bilder von Cayenne, Joshua und Stephan, mit denen sie eine zweifelhafte Vergangenheit verbindet.

Cayenne sehnt sich unterdessen nach einem normalen Alltag als Teenager. Sie ahnt nicht, dass sie alles, was Stephan ihr beigebracht hat, bald brauchen wird. Denn der Kampf ums Überleben hat schon begonnen. Und plötzlich steht er vor ihr: der Mann, der sie töten will.

Mit ihrem Thriller-Debüt betreten Volker Klüpfel und Michael Kobr unbekanntes Terrain, verzichten bewusst auf Humor und Kult-Kommissar Klüftinger und legen mit *Draußen* ein düsteres, spannungsgeladenes Buch vor.

Volker Klüpfel / Michael Kobr

Draußen

Thriller

Hardcover mit Schutzumschlag

Ca. 400 Seiten; € 19,99 [D], € 20,60 [A]

ISBN -13 9783550081811

auch als e-Book erhältlich

Erscheinungstermin: 19. November 2019 bei Ullstein

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner,
lisa.bluhm@politycki-partner.de, Tel. 040-430 93 150

Informationen zum neuen Bühnenprogramm *Draußen* unter www.klüpfel-kobr.de bzw. www.ullstein-buchverlage.de.

Über die Autoren



© Hans Scherhauser

Volker Klüpfel, Jahrgang 1971, studierte Politikwissenschaften und Geschichte in Bamberg, arbeitete bei einer Zeitung in den USA und beim Bayerischen Rundfunk, war Feuilletonredakteur der Augsburger Allgemeinen, bevor er sich gemeinsam mit Ko-Autor Michael Kobr ganz dem Schreiben widmete und mit ihm u.a. die Kultfigur Kommissar Klüftinger schuf.

Michael Kobr, geboren 1973 in Kempten im Allgäu, studierte Germanistik und Romanistik in Erlangen und arbeitete nach dem Staatsexamen als Realschullehrer. Gemeinsam mit seinem Ko-Autor Volker Klüpfel widmet er sich seit einigen Jahren ganz dem Schreiben von Büchern und Lesetouren, die ihn in den gesamten deutschsprachigen Raum führen.



© Hans Scherhauser

Volker Klüpfel und Michael Kobr erlangten mit ihren Krimis um Kommissar Klüftinger Berühmtheit: Die Medien attestierten den Autoren „schwarzen Humor“ (WOMAN) und „filmreife Showdowns“ (Augsburger Allgemeine), bezeichneten ihre Bücher als „vielschichtig und überraschend“ (Die Presse am Sonntag) und „bis zum Ende fesselnd“ (Die Welt). Sie haben über 6 Millionen Bücher verkauft, einige davon verfilmt durch die ARD. Sie erhielten zahlreiche Auszeichnungen, u.a. 2008 den Leserpreis Corine, 2008 und 2009 MIMI (der Krimi-Publikumspreis des Deutschen Buchhandels) sowie in 2011 der Kulturpreis Bayern. Ihre Bühnenshows besuchten hunderttausende Zuschauer. Seit dem Herbst 2018 haben die Bestseller-Autoren einen eigenen Podcast namens *Spitzenreiter*.

Drei Fragen an Volker Klüpfel & Michael Kobr

Mit „Draußen“ legen Sie Ihren ersten Thriller vor, ein düsteres Endzeit-Szenario, in dem es nichts zu lachen gibt. Was hat Sie daran gereizt?

Kobr: Am schönsten war der Umstand, wirklich mal nicht witzig sein zu müssen. Sich im Ernsthaften ausprobieren zu können, einen anderen, nüchternen Ton zu finden, das war eine tolle Erfahrung. Ein wenig „Urlaub“ von Klüftinger war erholsam, auch wenn er uns nach wie vor Spaß macht.

Ihre Hauptfigur ist ein junges Mädchen namens Cayenne, die eher unfreiwillig in die Prepper-Szene reingewachsen ist. Gab es für sie ein Vorbild?

Klüpfel: Nein, kein Vorbild und dass Cayenne die Hauptfigur der Geschichte wird, war zunächst nicht geplant. Sie hat sich während des Schreibprozesses immer mehr in den Vordergrund gespielt.

Kobr: Die Klüftinger-Welt ist tatsächlich sehr maskulin dominiert – und irgendwie wurde Cayenne als Protagonistin ein wenig zum Gegenentwurf zum „alten weißen Mann Klüftinger“.

Während „Klufti“ in Ihrem ersten Stand-Alone „In der ersten Reihe sieht man Meer“ von 2016 immerhin noch einen Gastauftritt bekam, hat „Draußen“ nichts mehr gemein mit Ihren bisherigen Büchern. Ist dieser Thriller ein Befreiungsschlag?

Klüpfel: Das nicht, wir haben ja nicht gelitten – weder am Klüftinger noch am Humor, der unsere bisherigen Bücher prägt. Aber es ist das lustvolle Beschreiten eines neuen Weges, der Spaß daran, etwas anderes auszuprobieren und, zugegeben, auch der Wunsch zu zeigen: Wir können auch anders.

Volker Klüpfel und Michael Kobr auf Lesetour



2019:

19.11. Kempten • 21.11. München • 9.12. Ulm

2020:

**14.01. Bonn • 15.01. Mainz • 16.01. Düsseldorf • 27.01. Berlin • 28.01. Leipzig •
29.02. Dresden • 11.02. Windberg • 12.02. Erlangen • 04.03. Stuttgart • 05.03. Thun (CH)
• 06.03. Rheinfelden • 19.03. Neckarsulm • 31.03. Frankfurt • 01.04. Darmstadt •
02.04. Mannheim**